

---

**Vorsitz: Serbien****1052. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 14. Mai 2015

Beginn: 10.05 Uhr

Unterbrechung: 13.00 Uhr

Wiederaufnahme: 15.15 Uhr

Schluss: 16.10 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Žugić

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DES OSZE-BÜROS IN  
TADSCHIKISTAN**

Vorsitz, Leiter des OSZE-Büros in Tadschikistan (PC.FR/16/15 OSCE+),  
Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige  
jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des  
Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland  
Bosnien und Herzegowina; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen  
Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen)  
(PC.DEL/610/15), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/605/15),  
Russische Föderation, Türkei, Schweiz (PC.DEL/633/15 OSCE+),  
Kasachstan, Afghanistan (Kooperationspartner), Tadschikistan  
(PC.DEL/606/15)

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION IN  
MOLDAU**

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission in Moldau (PC.FR/17/15 OSCE+),  
Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige  
jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des  
Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland  
Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschafts-  
raums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien)

(PC.DEL/609/15), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/604/15), Russische Föderation, Türkei (PC.DEL/638/15 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/631/15 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/626/15 OSCE+), Kanada (PC.DEL/636/15 OSCE+), Moldau (PC.DEL/619/15)

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und anhaltende Verletzungen der OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen durch die Russische Föderation:* Ukraine (PC.DEL/627/15 OSCE+), Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/612/15), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/607/15), Türkei (PC.DEL/615/15 OSCE+), Kanada (PC.DEL/634/15 OSCE+), Schweiz, Norwegen (PC.DEL/630/15)
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen:* Russische Föderation (PC.DEL/616/15), Vereinigte Staaten von Amerika, Ukraine
- (c) *Entführung und widerrechtliches Festhalten ukrainischer Staatsbürger durch die Russische Föderation:* Ukraine (PC.DEL/618/15 OSCE+), Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/611/15), Kanada (PC.DEL/637/15 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/623/15), Russische Föderation
- (d) *Die jüngsten Ereignisse in Kumanovo (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien):* Lettland – Europäische Union (mit dem Bewerberland Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Monaco und der Ukraine) (PC.DEL/613/15), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/620/15), Schweiz, Albanien (PC.DEL/624/15 OSCE+), Türkei (PC.DEL/628/15 OSCE+), Parlamentarische Versammlung der OSZE, Vereinigtes Königreich, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (PC.DEL/632/15 OSCE+),  
Vorsitz
- (e) *Die Lage in Baltimore (Vereinigte Staaten von Amerika):* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/622/15)

- (f) *Die Lage in den besetzten Gebieten der Republik Aserbaidschan:*  
Aserbaidschan (Anhang)
- (g) *Die Todesstrafe in den Vereinigten Staaten von Amerika:* Norwegen (auch im Namen Islands, Liechtensteins, der Mongolei und der Schweiz)  
(PC.DEL/629/15), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/621/15)

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES  
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Besuch des Leiters des Arbeitsstabes für den serbischen OSZE-Vorsitz, Botschafter D. Šahović, und des Sonderbeauftragten für den Westbalkan, Botschafter G. Stoudmann, in Skopje:* Vorsitz (CIO.GAL/66/15)
- (b) *Zweites Vorbereitungstreffen des 23. Wirtschafts- und Umweltforums der OSZE zum Thema „Wasser-Governance im OSZE-Raum – mehr Sicherheit und Stabilität durch Zusammenarbeit“ vom 11. bis 13. Mai 2015 in Belgrad:* Vorsitz (CIO.GAL/66/15)

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs:*  
Direktor des Konfliktverhütungszentrums
- (b) *Die Sicherheitslage in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien:*  
Direktor des Konfliktverhütungszentrums
- (c) *Sicherheitstage zum Thema „Brücken bauen – Förderung des Dialogs zur Verhütung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus“ am 21. und 22. Mai 2015:* Direktor des Konfliktverhütungszentrums
- (d) *OSZE/Asien-Konferenz 2015 zum Thema „Das sich verändernde globale sicherheitspolitische Umfeld und Visionen einer multilateralen Sicherheitskooperation in Asien“ am 1. und 2. Juni 2015 in Seoul:* Direktor des Konfliktverhütungszentrums
- (e) *Zweites Vorbereitungstreffen des 23. Wirtschafts- und Umweltforums der OSZE zum Thema „Wasser-Governance im OSZE-Raum – mehr Sicherheit und Stabilität durch Zusammenarbeit“ vom 11. bis 13. Mai 2015 in Belgrad:*  
Direktor des Konfliktverhütungszentrums

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Einladung zu einer Begegnung mit der finnischen Gruppe Pertti Kurikan Nimipäivät, die am Eurovision Song Contest teilnimmt, am 14. Mai 2015:*  
Finnland
- (b) *Konferenz über die Meinungsfreiheit und die Medien am 11. und 12. Mai 2015 in Tirana:* Albanien (PC.DEL/625/15)

- (c) *Treffen der Kontaktgruppe für die Kooperationspartner in Asien am 19. Mai 2015: Schweiz (PC.DEL/635/15 OSCE+)*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 21. Mai 2015, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**1052. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1052, Punkt 3 (f) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION ASERBAIDSCHANS**

Herr Vorsitzender,

da ich heute in dieser Sitzung zum ersten Mal das Wort habe, möchte ich der Delegation Mazedoniens unser aufrichtiges Beileid zu den jüngsten terroristischen Anschlägen in Kumanova aussprechen. Wir nehmen Anteil am Leid der Bevölkerung Mazedoniens und verurteilen diesen Ausbruch von Gewalt auf das Entschiedenste.

Die Delegation der Republik Aserbaidschan möchte den Ständigen Rat auf die Versuche der Republik Armenien hinweisen, Besuche von Staatsangehörigen von Drittstaaten in den besetzten Gebieten von Aserbaidschan zu fördern, die für die Besucher rechtliche und strafrechtliche Auswirkungen haben und große Gefahren für ihre Sicherheit und ihren Schutz mit sich bringen.

Besuche von Staatsangehörigen aus Drittstaaten in den besetzten Gebieten zu fördern gehört zur armenischen Taktik, den Status quo in der Konfliktzone zu verlängern, indem man Propaganda für das dort eingesetzte rechtswidrige Regime macht und aus diesen Besuchen illegalen Profit schlägt. Diesbezüglich scheut Armenien keine Mühe, um Staatsangehörigen anderer Staaten – unter ihnen Parlamentsabgeordnete, Vertreter von Massenmedien und Touristen – zum Besuch der Region Berg-Karabach und anderer besetzter aserbaidchanischer Gebiete zu ermutigen, wobei diese Besuche so gut wie immer als Ausdruck des „wachsenden internationalen Ansehens und der zunehmenden Anerkennung“ dieser abtrünnigen Entität ausgegeben werden. In vielen Fällen wurden Besucher Armeniens unter Vorspiegelung falscher Tatsachen in diese Gebiete gebracht, ohne zu wissen, wohin die Reise gehen würde.

Die Delegation Aserbaidschans gibt diesbezüglich zu Protokoll, dass jeder Besuch von Drittstaatsangehörigen – ungeachtet des Zwecks, des Grundes und der Umstände – in der Region Berg-Karabach oder in anderen besetzten Gebieten von Aserbaidschan ohne die vorherige Genehmigung durch die aserbaidchanischen Behörden gegen die Rechtsordnung Aserbaidschans und insbesondere gegen das Gesetz über die Staatsgrenze der Republik Aserbaidschan verstößt. Infolgedessen werden Drittstaatsangehörige, die die besetzten Gebiete Aserbaidschans bereisen, auf die Liste jener gesetzt, denen die Einreise nach Aserbaidschan verweigert wird. Die Liste kann über die Webseite des Ministeriums für

auswärtige Angelegenheiten der Republik Aserbaidshans eingesehen werden. Diese Besucher müssen gewärtig sein, dass geeignete rechtliche Schritte, wie etwa eine zivilrechtliche oder strafrechtliche Anklage, gegen sie eingeleitet werden können.

Darüber hinaus bringen sich Personen, die die besetzten Gebiete Aserbaidshans bereisen, hinsichtlich ihres Schutzes und ihrer Sicherheit in große Gefahr, da es trotz des offiziellen Waffenstillstands in der Region Berg-Karabach und den anderen besetzten Gebieten von Aserbaidshans immer wieder zu Feindseligkeiten kommt; es sind dort Terroristen aktiv und es gibt die damit zusammenhängende organisierte Kriminalität sowie schwer vermint Gebiete.

Im Lichte dieser Ausführungen ersucht die Regierung der Republik Aserbaidshans die Regierungen der OSZE-Teilnehmerstaaten, wirksame Maßnahmen zu treffen, um ihre Staatsangehörigen von Besuchen der besetzten Gebiete Aserbaidshans abzuhalten, unter anderem durch die Veröffentlichung entsprechender spezieller Anweisungen, Richtlinien und Reisewarnungen auf den Webseiten ihrer Außenministerien.

Ich ersuche um Aufnahme dieser Erklärung als Anhang in das Journal dieser Sitzung.

Danke, Herr Vorsitzender.